

Proves d'accés a la universitat

Llengua estrangera **Alemanys**

Sèrie 2 - A

Qualificació		TR
Comprensió oral		
Comprensió escrita		
Redacció		
Suma de notes parcials		
Qualificació final		

Etiqueta de l'alumne/a



Ubicació del tribunal

Número del tribunal

Etiqueta de qualificació



Etiqueta del corrector/a



Teil 1: Hörverständnis

FREUNDE FINDEN

Wie findet man in Deutschland Freunde und Freundinnen? Die Antwort können Sie sich denken: Es ist kompliziert und noch mehr, wenn man kein Deutsch spricht. Hören Sie nun das Telefongespräch zwischen Clara in Koblenz und ihrem Bruder Theo in München.

Sie werden im Gespräch einige neue Wörter hören:

Grüße ausrichten: donar records / dar recuerdos

ehrlich: francament / francamente

hilfsbereit: disposat a ajudar, servicial / dispuesto a ayudar, servicial

umziehen: mudar-se, traslladar-se / mudarse, trasladarse

e Sorge: preocupació / preocupación

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Gespräch auf der nächsten Seite.

(Pause)

FRAGEN

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören.

Lösen Sie die acht Aufgaben, indem Sie dem Gespräch entsprechend jeweils die richtige Antwort ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Antwort.

[3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

1. Wie oft telefonieren Clara und Theo miteinander?

- Einmal in der Woche.
- Nie oder fast nie.
- Oft.
- Jeden Tag.

2. Warum ruft Clara jetzt an?

- Weil sie etwas von Theo braucht.
- Weil sie krank ist.
- Weil sie Theo besuchen möchte.
- Weil ihre Mutter ihr gesagt hat, sie soll Theo anrufen.

3. Wer ist Fiona?

- Eine Kollegin von Clara.
- Theos Freundin.
- Eine Bekannte von Clara.
- Eine Bekannte von Theo.

4. Was ist Theo von Beruf?

- Deutschlehrer.
- Er arbeitet an der Universität München.
- Reiseführer.
- Ingenieur.

5. Wo lernt Fiona Deutsch?

- An Theos Sprachschule.
- An einer Sprachschule.
- An der Universität München.
- Sie lernt kein Deutsch.

6. Was sucht Fiona in München?

- Eine Wohnung.
- Englische Freunde.
- Arbeit.
- Freunde.

7. Was soll Theo machen?

- Er soll Fiona seine Freunde vorstellen.
- Er soll Fiona helfen, eine Wohnung in München zu finden.
- Er soll Fiona die Uni zeigen.
- Er soll Fiona beim Deutschlernen helfen.

8. Wird Theo es machen?

- Nein.
- Nein, denn er reist morgen nach London.
- Ja.
- Ja, aber erst in einem Monat.

Espai per al corrector/a		
Correcta	Incorrecta	No contestada
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió oral	<input style="width: 100%;" type="text"/>		

Teil 2: Leseverständnis

TRAUMJOB INFLUENCER

Influencer oder Influencerin werden und im Internet Geld verdienen — diesen Berufswunsch haben viele junge Menschen. Aber ist das überhaupt realistisch? Ja, und viele Firmen erhöhen jedes Jahr ihre Budgets für Marketing über Influencer und Influencerinnen. Sie wissen, dass sie damit sehr gut für ihre Produkte **werben** können.

Um als Influencer oder Influencerin Geld zu verdienen, muss man eine gute Idee haben. Man braucht etwas, was man den Leuten erzählen kann. Das sollte Interesse **wecken** — und nicht nur kurz, sondern möglichst über eine längere Zeit.

Außerdem sollte man seine **Zielgruppe** kennen und ihre Sprache sprechen. Das **Geheimnis** vieler Social-Media-Stars ist, dass sie mit ihren Followern die **Begeisterung** für ein Thema teilen und dass sie authentisch und sympathisch darüber sprechen können. Große technische Kompetenzen sind dagegen nicht unbedingt nötig, die meisten Plattformen sind ganz einfach. Und man muss auch nicht viel Geld investieren. Moderne Smartphones sind ganz in Ordnung, um zu Beginn adäquate Videos und Fotos zu produzieren.

Man muss aber auch über die neuesten Trends informiert sein und vor allem auf das, was sich in seiner Community tut, sofort reagieren. Gerade im Onlinebusiness ändern sich die Moden schnell und was heute in ist, interessiert vielleicht morgen schon niemanden mehr.

Und bei aller Kreativität sollte man keinesfalls die finanztechnische Seite des Berufes vergessen. Einen Sinn für Zahlen sollte man haben, wenn man als Influencer oder Influencerin Geld verdienen will. Natürlich sollte man auch **Steuern** zahlen.

Text bearbeitet und gekürzt aus
Gruenderplattform <<https://gruenderplattform.de>>

werben: fer publicitat / hacer publicidad

wecken: despertar

e Zielgruppe: grup destinatari / grupo destinatario

s Geheimnis: secret / secreto

e Begeisterung: entusiasme / entusiasmo

e Steuer: impost / impuesto

Beantworten Sie folgende Fragen. Es sind Fragen zum Verständnis des Textes, man muss ihn aufmerksam lesen. Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Es gibt nur EINE korrekte Antwort. [3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

Espai per al corrector/a			
	Correcta	Incorrecta	No contestada
1. Können Influencer oder Influencerinnen im Internet Geld verdienen? <input type="checkbox"/> Ja, aber sie müssen auch Marketing studiert haben. <input type="checkbox"/> Ja. <input type="checkbox"/> Nein. <input type="checkbox"/> Nein, nur wenn sie für Kleidung und Kosmetik werben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Was braucht man als Influencer oder Influencerin? <input type="checkbox"/> Viel Geld. <input type="checkbox"/> Eine gute Idee. <input type="checkbox"/> Eine gute Figur. <input type="checkbox"/> Große technische Kompetenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Was ist auch noch wichtig als Influencer oder Influencerin? <input type="checkbox"/> Dass man seine Zielgruppe kennt. <input type="checkbox"/> Dass man gute Kontakte in vielen Firmen hat. <input type="checkbox"/> Dass man zwei Smartphones hat. <input type="checkbox"/> Dass man Kontakt zu anderen Social-Media-Stars hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Wie soll ein Influencer oder eine Influencerin über ein Thema sprechen? <input type="checkbox"/> Vor allem schnell. <input type="checkbox"/> Authentisch und schnell. <input type="checkbox"/> Authentisch und sympathisch. <input type="checkbox"/> Vor allem sympathisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Was braucht man, um zu Beginn adäquate Videos und Fotos zu produzieren? <input type="checkbox"/> Ein kleines Studio. <input type="checkbox"/> Ein modernes Smartphone. <input type="checkbox"/> Eine professionelle Kamera. <input type="checkbox"/> Professionelles Licht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wie wichtig ist seine Community für einen Influencer? <input type="checkbox"/> Sie ist nicht wichtig. <input type="checkbox"/> Sie ist wenig wichtig. <input type="checkbox"/> Sie ist nur am Anfang wichtig. <input type="checkbox"/> Sie ist sehr wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Wie lange dauert eine Mode im Onlinebusiness? <input type="checkbox"/> Nur kurze Zeit. <input type="checkbox"/> Einen Monat. <input type="checkbox"/> Zwei Monate. <input type="checkbox"/> Lange Zeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Muss man als Influencer oder Influencerin auch Steuer zahlen? <input type="checkbox"/> Ja, natürlich. <input type="checkbox"/> Ja, aber nur nach dem ersten Jahr. <input type="checkbox"/> Nein, nie. <input type="checkbox"/> Nein, denn die Firmen zahlen schon Steuer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió escrita	<input type="text"/>		

Teil 3: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen drei Alternativen aus und beantworten Sie sie mit einem Text von zwischen 125 und 150 Wörtern:

[4 Punkte]

1. Sie wollen als Influencer oder Influencerin arbeiten und sprechen mit einem Freund oder einer Freundin über diese Idee und über die Themen, die Sie interessieren. Schreiben Sie das Gespräch, ohne persönliche Daten zu geben.
2. Sie folgen einem Influencer oder einer Influencerin. Beschreiben Sie diese Person und ihre Videos und Fotos im Internet, ohne persönliche Daten zu geben.
3. Sie haben einen berühmten Influencer oder eine berühmte Influencerin kennengelernt und Sie haben gesehen, dass diese Person ganz anders ist als in ihren Videos und Fotos im Internet. Erzählen Sie das in einer E-Mail an einen Freund oder eine Freundin, ohne persönliche Daten zu geben.

Competència gramatical	
Lèxic	
Coherència textual	
Qualitat del contingut	
Total	
Nota de la redacció	

--	--

--	--

Etiqueta de l'alumne/a



Institut
d'Estudis
Catalans

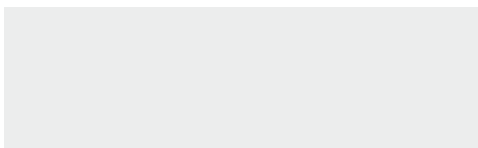
Proves d'accés a la universitat

Llengua estrangera **Alemanya**

Sèrie 5 - A

Qualificació		TR
Comprensió oral		
Comprensió escrita		
Redacció		
Suma de notes parcials		
Qualificació final		

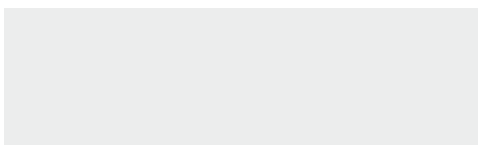
Etiqueta de l'alumne/a



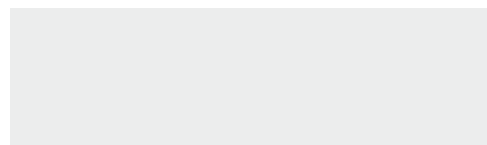
Ubicació del tribunal

Número del tribunal

Etiqueta de qualificació



Etiqueta del corrector/a



Teil 1: Hörverständnis

SCHACH IN DER SCHULE

Marianne Reisinger ist Lehrerin und hat am Gymnasium Ohlstedt in Hamburg **Schach** als Fach **eingeführt**. Johannes Fischer fragt sie, warum und wie man Schach in der Schule unterrichten sollte.

Sie werden im Interview einige neue Wörter hören:

s Schach: escacs / ajedrez
einführen: introduir / introducir
s Schulfach: assignatura escolar / asignatura escolar
gelingen: aconseguir / conseguir
bestätigen: confirmar
r Unterrichtsinhalt: contingut de la classe / contenido de la clase
e Reihenfolge: ordre / orden
e Voraussetzung: condició / condición
s Engagement: compromís / compromiso
erweitern: ampliar
begeistern: entusiasmar, apassionar / entusiasmar, apasionar
e Leichtathletin: atleta
e Leistung: rendiment / rendimiento
benoten: qualificar / calificar
e Teilnote: nota parcial
e Klausur: examen
e Bewertung: valoració, qualificació / valoración, calificación
e Niederlage: derrota
s Selbstwertgefühl: autoestima
e Übersicht: perspectiva general
begrüßen: celebrar
unterstützen: recolzar / apoyar
e Anfrage: pregunta, sollicitud / pregunta, solicitud

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Gespräch auf der nächsten Seite.

(Pause)

FRAGEN

Hören Sie aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören.

Lösen Sie die acht Aufgaben, indem Sie dem Gespräch entsprechend jeweils die richtigen Antworten ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Antwort.

[3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

		Espai per al corrector/a		
		Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	War es für Marianne Reising einfach, Schach als Schulfach zu etablieren? <input type="checkbox"/> Ja, die Schulleitung hat es sofort unterstützt. <input type="checkbox"/> Ja, die Schulleitung hat es sofort unterstützt aber die Eltern wollten es am Anfang nicht. <input type="checkbox"/> Nein, die Schulleitung war sehr dagegen. <input type="checkbox"/> Nein, sowohl die Schulleitung als auch die Eltern waren sehr dagegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Welche waren die wichtigsten Fragen bei der Zusammenstellung des Lehrplans? <input type="checkbox"/> Die Unterrichtsinhalte, ihre Progression in den Kursen und die Bibliografie. <input type="checkbox"/> Die Unterrichtsinhalte der Anfängerkurse und die Reihenfolge der anderen Kurse. <input type="checkbox"/> Die Lehrmethode und die Bibliografie. <input type="checkbox"/> Die Unterrichtsinhalte, ihre Progression in den Kursen und die Lehrmethode.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Wie viele Schüler sollen in einem Kurs sein? <input type="checkbox"/> Wenigstens 20. <input type="checkbox"/> Nicht mehr als 20. <input type="checkbox"/> Weniger als 14. <input type="checkbox"/> Eine ungerade Zahl wie zum Beispiel 15 ist problematisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Dürfen Anfänger und fortgeschrittene Schüler zusammen in einer Klasse sein? <input type="checkbox"/> Nein, es ist verboten. <input type="checkbox"/> Nein, die Fortgeschrittenen langweilen sich nur. <input type="checkbox"/> Ja, das ist kein Problem. <input type="checkbox"/> Nein, die Anfänger lernen dann nichts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Was gefällt Marianne Reising am Schach und auch an der Leichtathletik? <input type="checkbox"/> Dass es individuelle Sportarten sind. <input type="checkbox"/> Dass man jeden Tag trainieren muss. <input type="checkbox"/> Dass man bei beiden Sportarten sehr viel denken muss. <input type="checkbox"/> Dass man bei beiden Sportarten viele Preise bekommt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Wie wird Schach in der Schule benotet? <input type="checkbox"/> Nur Klausuren werden benotet. <input type="checkbox"/> Verschiedene Aufgaben werden benotet. <input type="checkbox"/> Die Schüler dürfen ihre verschiedenen Aufgaben selbst benoten. <input type="checkbox"/> Nur die mündliche Mitarbeit wird benotet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Welche sind die Vorteile des Schachunterrichts? <input type="checkbox"/> Man lernt Konzentration, trainiert das logische Denken, und aktiviert das Selbstwertgefühl. <input type="checkbox"/> Man lernt Konzentration und trainiert das logische Denken aber bei Niederlagen verliert man das Selbstwertgefühl. <input type="checkbox"/> Man wird intelligenter. <input type="checkbox"/> Man vergisst die sozialen Netzwerke wie Facebook und Twitter und das Smartphone.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Was will der junge Lehrer aus Sri Lanka? <input type="checkbox"/> Er will Schach lernen. <input type="checkbox"/> Er will das Gymnasium Ohlstedt in Hamburg besuchen. <input type="checkbox"/> Er will den Schachunterricht von Marianne Reising beobachten. <input type="checkbox"/> Er will den Schachunterricht in zwei Schulen vergleichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Correctes Incorrectes No contestades

Recompte de les respostes

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nota de comprensió oral

Teil 2: Leseverständnis

FERRARI

Ferrari ist ein italienischer Automobil**hersteller** von Sportwagen und Formel-1-Fahrzeugen mit **Verwaltungssitz** in Maranello in der italienischen Provinz Modena. Die Firma wurde 1947 vom ehemaligen **Rennfahrer** Enzo Ferrari **gegründet**. Die **Ursprünge** des **Unternehmens** gehen aber zurück auf das Rennteam Scuderia Ferrari, das von 1929 bis 1938 unter der Leitung von Enzo Ferrari sehr erfolgreich Autorennen fuhr, ohne selbst Fahrzeuge zu bauen. 1940 wurde die Scuderia in „Auto Avio Costruzioni Ferrari“ **umbenannt** und zog 1943 nach Maranello um. Die Fabrik wurde 1944 durch einen Bombenangriff zerstört und 1946 wieder aufgebaut. Der erste echte Ferrari war der 1947 gebaute Ferrari 125 C Sport.

Das Logo der Marke ist ein schwarzes Pferd auf gelbem Grund, mit den Buchstaben S F für „Scuderia Ferrari“ (deutsch: Rennstall Ferrari). Das Pferd war das Symbol von Baron Francesco Baracca, einem **Fliegerass** im Ersten Weltkrieg. Baron Baracca wurde 1918 **abgeschossen** und wurde zum National**helden**. Er ließ das Pferd auf die Flugzeuge seiner Fliegergruppe malen, weil es im **Wappen** seines Kavallerieregiments Piemonte Cavalleria war. Die **Militäreinheit**, in der Enzo Ferraris Bruder, Dino, im Ersten Weltkrieg kämpfte und fiel, hatte das springende Pferd ebenfalls im Wappen. Eine weitere Theorie ist die, dass Baracca das Pferd von einem deutschen Piloten, der das sehr ähnliche Wappen der Stadt Stuttgart auf seinem Flugzeug trug, kopierte. Der deutsche Automobilhersteller Porsche hat ebenfalls das Stadtwappen seines **Standortes** Stuttgart in sein Logo integriert.

1923 gewann Enzo Ferrari ein Autorennen in Ravenna und traf die Contessa Paolina Biancoli, die Mutter Baraccas. Von ihr erhielt er die **Anregung**, das Pferd als Emblem zu verwenden. Allerdings durfte das Logo erst ab 1932 benutzt werden.

Der gelbe Hintergrund wurde von Enzo Ferrari **hinzugefügt**, weil es die Farbe seiner Heimatstadt Modena war. Oft wird jedoch auch behauptet, dass Enzo Ferrari die Farbe wegen seiner Vorliebe für Sonnenblumen verwendete.

Die Jahresproduktion von Ferrari war im Jahr 2008 von 6.452 Fahrzeugeinheiten. 2010 wurden 6.500 Fahrzeuge verkauft, so viel wie nie zuvor. 28 Prozent der verkauften Fahrzeuge gingen in die USA. Das Jahr 2018 war mit 9.251 verkauften Fahrzeugen das bisher erfolgreichste in der Geschichte des Unternehmens.

Text bearbeitet und gekürzt aus
Wikipedia (27. September 2019)

r Hersteller: constructor

r Verwaltungssitz: seu administrativa / sede administrativa

r Rennfahrer: pilot de curses / piloto de carreras

gründen: fundar, establir, crear / fundar, establecer, crear

r Ursprung: origen

s Unternehmen: empresa

umbenennen: reanomenar, rebatejar / renombrar, rebautizar

s Fliegerass: as de l'aviació / as de la aviación

abschießen: abatre / derribar

r Held: heroi / héroe

s Wappen: escut, insígnia, emblema / escudo, insignia, emblema

e Militäreinheit: unitat militar / unidad militar

r Standort: ubicació, emplaçament / ubicación, emplazamiento

e Anregung: suggeriment, proposta / sugerencia, propuesta

hinzufügen: afegir / añadir

Beantworten Sie folgende Fragen. Es sind Fragen zum Verständnis des Textes, man muss ihn aufmerksam lesen. Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Es gibt nur EINE korrekte Antwort. [3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

		Espai per al corrector/a		
		Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	Seit wann produziert die Firma Ferrari Sportwagen und Formel-1-Fahrzeuge? <input type="checkbox"/> Seit 1940. <input type="checkbox"/> Seit 1929. <input type="checkbox"/> Seit 1947. <input type="checkbox"/> Seit 1943.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Wer war Enzo Ferrari? <input type="checkbox"/> Der Bruder eines berühmten Rennfahrers. <input type="checkbox"/> Der Gründer der Firma Ferrari. <input type="checkbox"/> Ein Fliegerass. <input type="checkbox"/> Ein italienischer Baron.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Wie starb Francesco Baracca? <input type="checkbox"/> Er fiel im Ersten Weltkrieg. <input type="checkbox"/> Er starb kurz vor dem Ersten Weltkrieg. <input type="checkbox"/> Er starb bei einem Autounfall. <input type="checkbox"/> Er fiel im Zweiten Weltkrieg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Woher kommt das Symbol des springenden Pferds? <input type="checkbox"/> Vermutlich aus dem Wappen der Stadt Stuttgart. <input type="checkbox"/> Vermutlich aus dem Wappen der Stadt Modena. <input type="checkbox"/> Es ist eine Kopie des Logos der Firma Opel. <input type="checkbox"/> Es war das Symbol von Enzo Ferrari im Zweiten Weltkrieg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Was wollte die Contessa Paolina Biancoli? <input type="checkbox"/> Dass ihr Sohn Francesco Baracca zum Nationalhelden wurde. <input type="checkbox"/> Dass Enzo Ferrari das Autorennen in Ravenna gewann. <input type="checkbox"/> Dass Enzo Ferrari das Emblem ihres Sohnes Francesco Baracca nur bis 1932 verwendete. <input type="checkbox"/> Dass Enzo Ferrari das Emblem ihres Sohnes Francesco Baracca verwendete.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Wo ist Enzo Ferrari geboren worden? <input type="checkbox"/> In Modena. <input type="checkbox"/> In Maranello. <input type="checkbox"/> In Ravenna. <input type="checkbox"/> In Stuttgart.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Welche war die Lieblingsblume von Enzo Ferrari? <input type="checkbox"/> Er liebte blaue Sonnenblumen. <input type="checkbox"/> Er liebte Sonnenblumen. <input type="checkbox"/> Er liebte gelbe Blumen. <input type="checkbox"/> Er liebte rote Rosen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Wer kauft die meisten Fahrzeuge der Firma Ferrari? <input type="checkbox"/> Wir wissen es nicht. <input type="checkbox"/> Die US-Amerikaner. <input type="checkbox"/> Die Europäer. <input type="checkbox"/> Die Japaner.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió escrita	<input type="text"/>		

Teil 3: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen drei Alternativen aus und beantworten Sie sie mit einem Text von zwischen 125 und 150 Wörtern:

[4 Punkte]

1. Sie sind ein berühmter Rennfahrer oder eine berühmte Rennfahrerin und erzählen in einem Brief an einen Freund oder eine Freundin über Ihren normalen Tagesablauf.
2. Schreiben Sie, ohne persönliche Daten zu geben, einen Dialog zwischen zwei Personen. Eine will ein neues Auto kaufen und die andere interessiert sich dafür und gibt ein paar Tipps.
3. Sie haben ein neues Auto und machen eine kurze Fahrt mit Freunden. Beschreiben Sie, ohne persönliche Daten zu geben, die Orte, die Sie besuchen.

Competència gramatical	
Lèxic	
Coherència textual	
Qualitat del contingut	
Total	
Nota de la redacció	

--	--

--	--

Etiqueta de l'alumne/a

[Blank grey box for student label]



Institut
d'Estudis
Catalans